

## extra Personaldienstleistungen

# Besser als der Durchschnitt

### Positive Signale im kaufmännischen Segment

(cris) Die Nachfrage von Personaldienstleistern nach Arbeitskräften bei der Agentur für Arbeit Düsseldorf ist im Dezember 2009 leicht gesunken. Im Bereich Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften wurden 763 Stellenzugänge gezählt, das waren 4,9 Prozent weniger als im Vormonat. Trotz eines nahezu unveränderten Stellenbestands im Bereich Zeitarbeit gibt der Ausblick der Agentur für Arbeit Anlass zur Zuversicht. „Die Nachfragesituation im kaufmännischen Segment entwickelt sich wieder positiver“, sagt Udo Nachtigall vom Arbeitgeberservice der Düsseldorfer Arbeitsagentur. Im Dienstleistungs- und gehobenen IT-Bereich würden verstärkt qualifizierte Fachkräfte nachgefragt. Außerdem sei eine Stabilisierung der Stellennachfrage in den Pflegeberufen zu verzeichnen.

### Personalmesse in Stuttgart

(cris) Die Zukunft von Zeitarbeit ist Thema auf der Messe Personal 2010 am 27. und 28. April in Stuttgart. Neben Personaldienstleistern und Zeitarbeitsunternehmen informieren auch die Verbände iGZ und BZA über aktuelle Trends. Fachkräftemangel und flexible Weiterbildungsangebote sind Themen auf der Messe.

MEHR Informationen unter [www.personalmesse.de](http://www.personalmesse.de)

Die Debatte um Lohndumping bei Schlecker verdeckt, dass der Arbeitsmarkt ohne Zeitarbeit schlechter dastünde. Personaldienstleister bringen den Unternehmen Flexibilität.

VON CHRISTIAN SONNTAG

Für den Arbeitsmarkt ist die Zeitarbeit ein wichtiger Faktor: Mit diesem Instrument überbrücken Unternehmen Auftragsspitzen. Aber auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten spielt die Überlassung von Arbeitnehmern eine wichtige Rolle. Im Dezember 2009 beispielsweise wurden im Bezirk der Arbeitsagentur Düsseldorf 1950 neue offene Arbeitsstellen gemeldet, 763 davon über Personaldienstleister. Mit anderen Worten: Weit mehr als jede dritte neue Stelle (39 Prozent) entsteht in dieser Branche. „Ohne Personaldienstleister hätten wir mehr Arbeitslose“, sagt Udo Nachtigall von der Agentur für Arbeit Düsseldorf.



**Job-Perspektiven** Die Entwicklung des Arbeitsmarktes ist eine der großen Unbekannten 2010. Weil viele Unternehmen unsicher sind, könnten sie verstärkt auf Zeitarbeit setzen. FOTO: ISTOCKPHOTO

Das sind schöne Erfolge für eine Branche, die viele immer noch pauschal mit Lohndumping in Verbindung bringen. Zu Unrecht, sagen die Zeitarbeits-Befürworter. Denn die meisten Personaldienstleister zahlen gar keine Dumpinglöhne und arbeiten seriös. Aber der Fall der Drogerieketten Schlecker, die festgestellte Mitarbeiter entlassen haben soll, um sie kostengünstiger über eine Zeitarbeits Tochter zurückzuholen, hat die Perso-

naldienstleister in die Negativschlagzeilen gebracht. „Das war ein Schlag ins Gesicht für uns alle“, sagt Bettina Jessen, Niederlassungsleiterin von Secretary Plus in Düsseldorf. Ariane Durian vom Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen kritisiert dieses Vorgehen als „gezieltes Lohndumping“. Sie sieht das Image der gesamten Branche in Gefahr. Dabei bieten die Personaldienstleister gerade jetzt be-

sonders gute Gelegenheiten für Jobsuchende. „Wir werden besser sein als der normale Arbeitsmarkt“, sagt Werner Faber von Faber und Faber selbstbewusst. „Die Unternehmen stellen wieder ein und werden dabei auf uns zurückgreifen, weil es noch schwierig ist, qualifizierte Fachkräfte zu finden.“ Das können Bettina Frenken und Regina Hermanns von Frenken & Co bestätigen. Für sie hat das Jahr gut begonnen.

„Die Auftragslage der Kundenunternehmen hat sich stabilisiert“, sagen sie. Zugleich könnten gerade im gewerblichen Bereich die Unternehmen nicht absehen, wie sich das Jahr weiterentwickle. „Viele Unternehmen werden sich lange nicht trauen, neue Mitarbeiter fest einzustellen“, sagt Frenken. Gute Chancen böten sich Arbeitssuchenden im Handwerk und im Facharbeiterbereich, sagt Hans-Jürgen Hoffmann von Joker Personal-

dienstleistungen. Für die Branche geht Hoffmann, der außerdem Bezirkssprecher des Bundesverbands Zeitarbeit Personaldienstleistungen (BZA) ist, von einem guten Jahr 2010 aus – auch wenn er kein Boom-Jahr erwartet. „Es wird dauern, bis wir wieder dort sind, wo wir 2008 waren.“ Dass die Branche noch nicht über die Flaute vom vergangenen Jahr hinweg ist, glaubt auch Bettina Jessen. Dennoch sieht sie Anlass für Optimismus: „Die Unternehmen suchen wieder Personal, gerade im kaufmännischen Bereich sehen wir gute Chancen“, sagt sie.

**Gute Mitarbeiter müssen gut bezahlt werden – das gilt auch in der Zeitarbeit**

Möglichkeiten, auf dem Arbeitsmarkt voranzukommen, bieten sich seit Jahren im Pflegebereich. Der Düsseldorfer Personaldienstleister Kangaroo spezialisiert sich zunehmend auf diese Branche, die händierend Arbeitskräfte sucht. „Pfleger, Pflegehilfskräfte und examinierte Krankenschwestern haben hervorragende Chancen“, sagt Ute Happe von Kangaroo.

Gerade in diesem Bereich der Zeitarbeit zeigt sich die Notwendigkeit für die Branche, keine Dumpinglöhne zu zahlen. Denn täte Kangaroo das, hätte das Unternehmen kaum eine Chance, überhaupt geeignetes Personal zu finden. „Unsere Branche kann nicht vom Lohndumping leben“, sagt Werner Faber. „Wir brauchen gute Mitarbeiter und müssen denen gute Gehälter zahlen.“

„Unsere Arbeit ist Arbeit von Menschen mit Menschen für Menschen.“

**A/PLUS**  
Personaldienstleistung

A-PLUS ist seit über 10 Jahren ein kompetenter Partner für ausgewählte Kunden. Personaldienstleistung heißt für uns, Ihnen die passende Stelle zu vermitteln - dabei ist Zeitarbeit oft „das Sprungbrett“ für eine berufliche Zukunft.

Wir suchen **Medizinisches / Pflege-Personal**  
Krankenschwestern/-pfleger, Altenpfleger (m/w)  
Fachkrankenschwestern/-pfleger (OP, Intensiv, Anästhesie)  
Ärzte (m/w) Fachrichtung Anästhesie/für klinische Studien

Senden Sie uns bitte Ihre Unterlagen mit Angabe des frühesten Eintrittstermins an [sabine.rheinwalt@a-plus-gmbh.de](mailto:sabine.rheinwalt@a-plus-gmbh.de). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

A-PLUS Personaldienstleistung GmbH  
Tonhallenstr. 9 · 40211 Düsseldorf · Telefon 0211/179 279-0  
[www.a-plus-gmbh.de](http://www.a-plus-gmbh.de)

## Bei Anruf Karriere

Die Kontaktaufnahme zu Headhuntern erfolgt übers Telefon. Schon beim ersten Gespräch sollte man sich kurz vorstellen – und vor allem die richtigen Fragen stellen.

VON VERENA WOLFF

Für viele Arbeitnehmer ist der Anruf eines Headhunters ein Traum. Doch wenn das Telefon tatsächlich klingelt, sind sie so schweigsam wie bei ihrem ersten Date. Das oberste Gebot bei einem solchen Anruf lautet aber, nicht nervös zu werden – denn der Anruf ist kein Verhör. Eines ist er allerdings schon: eine Auszeichnung für gute Arbeit und die Chance, die Karriereleiter ein bisschen schneller zu erklimmen.

Wird ein Headhunter – oder Executive Search Berater, wie sich die Fachleute inzwischen nennen – auf einen Arbeitnehmer aufmerksam, hat der bereits an einschlägigen Stellen Eindruck hinterlassen. Wer von einem Personalberater angerufen wird, darf das als Auszeichnung verstehen. „Wenn wir einen Kandidaten identifiziert haben, dann bringt er herausragende Leistungen auf seinem Gebiet und wird auch von anderen in der Branche empfohlen“, sagt Joachim Stauder, Vorstand der Firma PMC International in Neuenburg.

Die Berater suchen nicht irgendetwas: „Sie vermitteln in einzelnen Fällen hoffnungsfrohe Hochschulabsolventen. Hauptklientel sind allerdings gestandene Manager mit lang-



**Kein Grund zu stottern:** Der Anruf eines Headhunters ist eine Auszeichnung. FOTO: TMN

jähriger Berufserfahrung und Geschäftsführer aller Arten von Unternehmen“, sagt Klaus Reiners, Sprecher des Bundesverbandes der deutschen Unternehmensberater (BDU) in Bonn. Der Mittelstand ist genauso Kunde wie DAX-Unternehmen. „Das Kerngeschäft sind Fach- und Führungskräfte mit einem Jahreseinkommen von mindestens 120 000 bis 150 000 Euro.“

Die Berater suchen und finden. Wenn sie anrufen, muss es niemandem die Sprache verschlagen. Aber schnell entscheiden, ob man grundsätzlich einen Jobwechsel will oder nicht, sollte man schon. Meist kommt der erste Anruf im Büro. Dabei müssen die Bera-

ter einige Regeln beachten: Der aktuelle Arbeitgeber darf nicht diskreditiert werden, und das Gespräch muss kurz bleiben. Dennoch können auch in der Kurzversion einige Dinge geklärt werden: Wer von welcher Gesellschaft anruft etwa und um welche Art von Job es sich handelt – das sind Informationen, die sich ein Arbeitnehmer gut notieren sollte. „Denn so kann er nachprüfen, welche Referenzen der Anrufer hat und ob es die Gesellschaft überhaupt gibt“, sagt Reiners. Denn auch unter Personalberatern gibt es schwarze Schafe.

Im ersten Gespräch wird der Berater Eckpunkte nennen: Branche, Posten, Unternehmensgröße, eventuell auch die Region oder den Ort. „Das suchende Unternehmen wird ein Berater erst später preisgeben – das ist so üblich“, sagt Brenner. Auch der Angerufene sollte von sich erzählen: Ganz knapp sollte er auf seine Ausbildung, seine Erfahrung und seine Stärken eingehen.

Ist das Interesse geweckt, macht man ein zweites Gespräch aus – außerhalb der Arbeitszeit und im privaten Umfeld. Hierbei können Bewerber über das Unternehmen, die Stelle, die Arbeit, die Kollegen und die Bezahlung Fragen stellen – und sollte bei seinen Antworten immer darauf achten, dass sie mit den Angaben übereinstimmen, die er etwa auf Karriereplattformen im Internet gemacht hat. Tabu ist, schlecht über den aktuellen Arbeitgeber zu reden und die eigenen Stärken zu sehr auszuschnüffeln. Und eine Frage sollte sich jeder Kandidat verknäueln, auch wenn sie ihm noch so sehr unter den Nägeln brennt: „Wie sind Sie denn auf mich gekommen?“

**ZEITARBEIT >> PERSONALVERMITTLUNG**

Wir schätzen besondere Werte.

Als inhabergeführtes Unternehmen mit Spezialisierung auf die kaufmännischen Berufe und deren Umfeld wissen wir, was fachliches Wissen wert ist. Es ist die Basis für eine aussichtsreiche Zukunft.

Personalvermittlung und Zeitarbeit bedeuten für uns jedoch noch mehr, als die fachliche Qualifikation mit der Persönlichkeit von Bewerber und Unternehmen abzustimmen. Offenheit, persönlicher Austausch und ein gutes Gespür für die Bedürfnisse von Bewerbern und Unternehmen ist die Basis für langfristigen Erfolg – für das Unternehmen, den Bewerber und natürlich auch für uns.

**FABER & FABER**  
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN OHG

Friedrich-Ebert-Straße 12 · D-40210 Düsseldorf  
Tel. 0211-55 04 67-0 · [www.faberundfaber.com](http://www.faberundfaber.com)

**frenken & co.**  
Personalservice

Machen Sie mit uns Karriere!

Wir blicken auf über 20 Jahre Personaldienstleistungs-Erfahrung im Raum Düsseldorf zurück.

Zur Festeinstellung bzw. mit der Option zur Übernahme suchen wir

- **Vorstandsassistent/-in**
- **Datenbankspezialist mit guten Access-Kenntnissen**

Weitere Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an:  
**Frenken & Co. Personalservice GmbH, Frau Marion Klein**  
Klosterstraße 47, 40211 Düsseldorf  
Tel. 0211/36 11 78-0, [info@frenkenundco.de](mailto:info@frenkenundco.de)

**Zeitarbeit Projektmanagement Onsite Management**

**VERLÄSSLICHE KOMPETENZ, SO FLEXIBEL WIE IHR GESCHÄFT**

Schnell, flexibel, ökonomisch - damit Handel und Wirtschaft jederzeit so agieren können, geben wir Ihnen Qualitätssicherheit für maximalen Spielraum im Tagesgeschäft.

**KÖTTER Personal Service**

Zeitarbeit	Fach- und Führungskräfte im gewerblich-technischen Bereich/Fach- und Führungskräfte im kaufmännischen Bereich/Hilfskräfte
Projektmanagement	Neustrukturierung von Betriebsabläufen/Übernahme von Produktionsprozessen/Prozessbegleitung und -durchführung/Personalvermittlung/Bewerbersuche/Consulting
Onsite Management	Durchführung der Personaldienstleistungen innerhalb der Organisation des Kundenunternehmens

**KÖTTER Personal Service** — „Wir sind für Sie da.“

Opitzstr. 12, 40470 Düsseldorf  
Tel. 0211 355907-0  
Fax 0211 355907-33  
[info@koetter.de](mailto:info@koetter.de)

Bismarckstr. 104, 41061 M Gladbach  
Tel. 02161 948794  
Fax 02161 948796  
[www.koetter.de](http://www.koetter.de)